

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik =
Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières

Herausgeber: Schweizerischer Geometerverein = Association suisse des géomètres

Band: 19 (1921)

Heft: 5

Vereinsnachrichten: Geometerverein Zürich-Schaffhausen

Autor: Huber, Henri

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

objet figure à l'ordre du jour de la prochaine assemblée générale.

Sur une question, Werffeli annonce que les sections qui ne sont pas encore en possession d'un exemplaire des tarifs, doivent s'adresser au comité des commissions de taxation. Après clôture des tractations relatives au contrat collectif et aux bases du tarif, le tarif mis à jour sera reproduit et pourra être livré aux intéressés. Séance levée vers 5 heures.

Une fois l'ordre du jour épuisé, notre collègue A. Basler nous fit l'agréable surprise de nous annoncer que la municipalité de Zofingue offrait une collation aux délégués de la Société suisse des Géomètres. Nous exprimons ici nos meilleurs remerciements aux autorités de Zofingue pour leur hospitalité si généreuse et pour la mise à disposition gracieuse de la salle du Conseil.

L'Isle/Kusnacht, le 9 avril 1921.

Le président: *J. Mermoud*.

Le secrétaire: *Th. Baumgartner*.

Geometerverein Zürich-Schaffhausen.

Der Präsident Th. Baumgartner eröffnet die Versammlung in Anwesenheit von 50 Mitgliedern und begrüßt Herrn Professor Bäschlin und einige Delegierte von Nachbarsektionen als Gäste. Die Traktanden: Protokoll, Mutationen, Jahresbericht und Jahresrechnung, Bericht über die Delegiertenversammlung und Beratung der Traktanden der Hauptversammlung werden ohne Opposition erledigt. Die Mitgliederzahl ist auf 89 gestiegen; der Jahresbeitrag wird wie bisanhin auf Fr. 5. — festgesetzt.

Das aktuelle Referat von Herrn Kantonsgeometer W. Lee-
mann, „Vereinfachte Grundbuchvermessung über den parzel-
lierten Grundbesitz vorgängig der Güterzusammenlegung“, zeigt
uns, wie Verzögerungen von Grundbuchvermessungen durch
Güterzusammenlegungen vermieden werden können. Das zu-
sammenlegungsbedürftige Gebiet im Rayon einer Neuvermes-
sung soll ausgeschieden, möglichst einfach vermarktet und mit
dem Meßtisch aufgenommen werden. Die Grundbuchanlage
würde für die ganze Gemeinde erst nach Beendigung der Güter-
zusammenlegung erfolgen. Die Subventionen und die Nach-
führung sind bei dieser vereinfachten Grundbuchvermessung

geregelt. Der Grundstückverkehr wird mit den nach diesem Aufnahmeverfahren erhaltenen Plänen sehr erleichtert; die Grundeigentümer werden mit diesen Plänen vertraut und erlangen so leicht das Verständnis für eine Verbesserung der Feldeinteilung.

Eine Kommission aus Delegierten der interessierten Sektionen unter Zuzug der Herren Kantonsgeometer soll beförderlichst die ganze Materie studieren und die nötigen Schritte bei den betreffenden Regierungen und beim eidgenössischen Grundbuchamt unternehmen. Präsident, Baumgartner wird die Einladungen für die erste Zusammenkunft erlassen. Ende 18 Uhr.

Horgen, 1. Mai 1921.

Der Sekretär: *Henri Huber.*

Schweizerischer Verband angestellter Grundbuchgeometer.

A u f k l ä r u n g.

Wir fühlen uns veranlaßt, über den Stand der Verhandlungen betreffend Regelung der Lohn- und Arbeitsverhältnisse in den Grundzügen eine kurze Orientierung zu geben. Es ist dies um so eher nötig, da wir konstatieren mußten, daß von interessierter Seite die Aufklärung nicht den Tatsachen entsprechend stattgefunden hat.

Die Konferenz wurde am 7. März abgehalten, unter dem Vorsitze von Herrn Professor Dr. Guhl, Chef des eidgenössischen Grundbuchamtes, in Anwesenheit der Herren E. Röthlisberger, eidgenössischer Vermessungsinspektor, J. Baltensperger, Adjunkt des eidgenössischen Vermessungsinspektors, Vertretern des Zentralvorstandes und der beiden Gruppen. Die Ergebnisse dieser Besprechung sind folgende: Arbeitszeit 50 Stunden pro Woche im Bureau und 52 Stunden pro Woche im Felde, als Jahresmittel. Lohnsätze:

1. Jahr (Patentjahr)	4200. —	2. Jahr	4800. —
3. »	5400. —	4. »	6200. —
5. »	6900. —	6. »	7600. —

Diese Ansätze haben Bezug auf Gebiete mit den billigsten